

Veränderungen in Familiensystemen

Ambivalenzen, Trennungen, Zweitfamilien
in der Systemischen Beratung und Therapie

| | | |
|---------------|------------------------------------------------------------|-----------------------|
| TERMINE | Seminar 1 | 23.06. bis 24.06.2025 |
| | Seminar 2 | 21.07. bis 22.07.2025 |
| ARBEITSZEITEN | Montag und Dienstag jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr | |
| ORT | IFW Seminarraum Planegger Str. 15 81241 München | |
| PREIS | 600,- € (MwSt.-befreit) | |

INHALTE

- Umgang mit Ambivalenzen
- Arbeiten mit Stressoren vor, während und nach einer Trennung
- Auswirkungen auf die Paar- und Elternebene
- Rolle und Erfahrungen der Kinder in familiären Übergängen
- Getrennte Elternschaft und ihre Auswirkungen
- Klärung von Rollen, Grenzen, Positionen der einzelnen Mitglieder
- Strategisches Arbeiten mit komplexen Systemen (Stief-/Patchwork-familien)
- Typische Probleme in komplexen Familiensystemen
- Vielfältige Ressourcen, die aktiviert werden können
- Hausaufgaben und Rituale für Paare

ZIELE

Diese Fortbildung ist konzipiert für die Herausforderungen der systemischen Praxis in der Begleitung von Klient:innen, die in Umbruchsituationen stecken.

Neben aktuellem Wissen werden neue Verhaltens- und Handlungsoptionen für die zielführende Arbeit mit unterschiedlichen Familienkonstellationen vermittelt.

Das Ungelöste einer Trennung bindet und verhindert jeden kraftvollen Neubeginn. Wir zeigen, wie Klient:innen und Paare mit Trennungsphantasien und -absichten in den einzelnen Phasen therapeutisch begleitet werden können.

Wir vermitteln, wie relevante Kriterien für Zusammenbleiben oder Trennung herausgearbeitet werden können und wie der Transfer von Entscheidungen in den Beziehungsalltag der Familie gelingen kann.

Zudem wird die Verwendung von Ritualen für Abschied und Neubeginn angesprochen.

Die Teilnehmer:innen lernen, wie bei unvermeidbar verschiedenen Rollenerwartungen aller Beteiligten vorhandene und neue Ressourcen für den Aufbau und eine Konsolidierung von Teil- und Zweit-familien nutzbar gemacht werden können.

Wir zeigen, wie sich Loyalitätserwartungen und -empfindungen auf die Interaktionen der Familienmitglieder auswirken und welches Verhalten mehr Akzeptanz für die Betroffenen zulässt.

ZIELGRUPPE

- Systemische Berater:innen und Therapeut:innen
- Sozialpädagog:innen und Psycholog:innen

MARLENE BIERER-FISCHER



Meine besonderen Schwerpunkte sind u.a. Themen im Bereich von Traumatisierungen sowie Paare in verschiedensten Systemen und Konstellationen. In meiner Rolle als Lehrende gilt mein Augenmerk der Integration von hypno- und traumatherapeutischen Methoden in die systemische Beratung und Therapie.

- Lehrende für Systemische Beratung und Therapie
- Fortbildungen und Supervisionen für zahlreiche Non-Profit-Einrichtungen in langjähriger eigener Praxis
- Weiterbildungen u.a. in Psychotraumatologie und Traumatherapie, Systemisches Coaching, NLP-Master, Hypnotherapie, neoreichianische Körperarbeit, Sexualtherapie, Ego-State-Therapie, Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über unsere Homepage unter folgendem Link:
<https://www.i-f-w.de/fortbildungen-therapie/veraenderunginfamiliensystemen/>